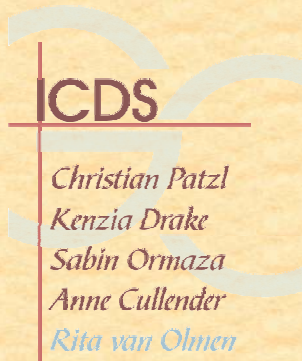




ICDS

Christian Patzl
Kenzia Drake
Sabin Ormaza
Anne Cullender
Rita van Olmen
Olga Lucia Hurtado

*Gesegnetes
Pfingstfest*

*Entzünde
Deinen Glauben
Entzünde
Deine Leidenschaft
Entzünde
Dein Leben
Entzünde
Deine Mission*

Liebe Salvatorianische Laienschwestern und -brüder,

Pfingsten ist ein Moment zum Innehalten und Nachdenken. Worum geht es in meinem Leben? Was ist für mich wichtig? - Woran glaube ich und wo finde ich das Göttliche?

Man könnte hier viele geistliche und theologische Zeilen schreiben. Aber eigentlich geht es um die kleine Flamme in unserem Herzen, die immer wieder aufbricht, neu entfacht, neu motiviert - und uns nie ruhen lässt. Die folgenden Zeilen von Gisela Baltes (Diplom-Theologin und Pädagogin) laden uns zum Innehalten und Nachdenken ein:

Gott, der Unergründliche

Auf der Suche nach dir
verliere ich mich
im Labyrinth
deiner Widersprüche.

Deine Spuren
in unserer Welt
sind verloren
in der Weite

Wo soll ich dich finden?
Wie kann ich dich erkennen?

Auf Empfang bleiben

Gottes Geist weht, wo er will.
Aber nur, wenn ich es will,
kann er auch in mir wirken.

Er sucht mich unerwartet auf:
in einem Menschen,
einem Wort, einem Ereignis.

Die verschlüsselte Botschaft
offenbart sich manchmal für
mich
erst auf den zweiten Blick.

Nur wenn ich wach bin,
offen, bereit zum Hören
wird mich die Botschaft
erreichen.

Wird sie mich erreichen?

Bleiben wir also mit allen unseren Sinnen auf Empfang. In diesem Sinne wünschen wir allen Salvatorianerinnen und Salvatorianern ein Pfingstfest, das reich an Erkenntnis und Ermutigung und dem spürbaren Atem Gottes ist ...

Mitten unter uns

Wir halten Ausschau nach dir,
Jesus,
hoch oben über allen irdischen
Dingen,
über unserem Alltag
mit seinen Nebensächlichkeiten,
den täglichen
Nebensächlichkeiten,
hoch oben über unseren Ängsten
und Sorgen,
über unsere Vergänglichkeit.

"Ich bin immer bei euch",
hast du uns versprochen.

Bei uns, mitten unter uns
in unserer Welt,
in unserem täglichen Leben
mit seinen Sorgen und Nöten,
in unseren Familien,
auf den Straßen,
mitten in unserer Gegenwart.

Warum übersehen wir
dich immer wieder?